

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.03.2025	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Dezernat V Stadtbibliothek Volkshochschule	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0061 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 271080 272080 Kostenstelle: 043-000-0001 046-000-0001 Investitionsnummer: Kostenträger: 2710-81 2720-81 Sachkonto: 6779000		

Betreff: Bildungszentrum Darmstadt: Ausarbeitung einer konkreten Umsetzungsvariante anhand des inhaltlichen Konzepts

Vorlage vom: 17.02.2025

Beschlussvorschlag:

1. Stadtbibliothek, Volkshochschule, Bildungsmanagement und DSE werden beauftragt, anhand des vorliegenden Konzepts eine konkrete Umsetzungsvariante des Bildungszentrums auszuarbeiten.
2. Die Einzelmaßnahmen der Konzeptbausteine sollen nach inhaltlichem Mehrwert, Kosten sowie Flächenverbrauch priorisiert werden. Die Umsetzungsvariante soll ausweisen, welche Maßnahmen inkludiert, abgeändert oder ggf. verworfen wurden.
3. Nach Festlegung eines Standortes wird durch die DSE ein Planungsbeschluss erstellt.
4. Im Rahmen einer über Fördermittel finanzierten Organisationsuntersuchung soll eine effiziente Organisationsstruktur sowie ein Geschäftsmodell für das Bildungszentrum

erarbeitet werden. Konkret soll geprüft werden, welche Synergieeffekte durch die Fusion von VHS und Stadtbibliothek gehoben werden können, in welcher Organisationsform dies umgesetzt werden kann, welche Digitalisierungs- und Automatisierungspotenziale bei den Prozessen bestehen und welche konkreten Aufgabenbereiche im neuen Bildungszentrum gebraucht werden. Das Geschäftsmodell soll neue und vorhandene Einnahmepotenziale, Zielgruppen sowie Möglichkeiten zur kooperativen Finanzierung des Bildungszentrums aufzeigen. Ziel ist es, den Kostendeckungsbeitrag des Bildungszentrums im Vergleich zum Status Quo signifikant zu steigern. Zur fachlichen Unterstützung wird ein externes Beratungsinstitut mit Hilfe bereits vorhandener Fördermittel beauftragt.

Anlagen: 250213_DABI_Konzept_BildungszentrumKonzept Bildungszentrum Darmstadt vom 13.02.2025

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.02.2025

Mit der Magistratsvorlage 2023/0188 wurden Stadtbibliothek, Volkshochschule und Bildungsmanagement mit der Entwicklung eines Konzeptes für ein modernes Bildungszentrum in der Innenstadt beauftragt. Ziel dabei war es, einen modernen, inspirierenden Bildungs- und Begegnungsort zu erschaffen, der durch seine flexiblen Nutzungsmöglichkeiten, Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen hinsichtlich Lernen, Entdecken, Experimentieren, Austauschen, Lesen und Kreativ werden gleichermaßen anspricht. Es sollte ein niedrigschwellig zugänglicher "Dritter Ort" entstehen, der durch eine hohe Aufenthaltsqualität zum Verweilen einlädt und Freude an Bildung und Begegnung fördert. Hierzu galt es, die bestehenden Angebote von Stadtbibliothek und Volkshochschule geschickt zu verknüpfen, Synergien zu heben und gemeinsam neue Angebote und innovative, attraktive Lernformen zu etablieren.

Mittel für die Konzepterstellung konnten über einen Änderungsantrag zum Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ als von der GALERIA-Schließung betroffene Kommune generiert werden. Die im Rahmen der Magistratsvorlage 2023/0188 bei Volkshochschule und Stadtbibliothek eingeplanten Mittel konnten zur Finanzierung des dafür erforderlichen Eigenanteils (10% der Fördersumme) genutzt werden. Mithilfe der Fördermittel ist es gelungen, eine externe Agentur – die Arbeitsgemeinschaft Metris Architekten + Stadtplaner und plan:kooperativ – für die Prozessbegleitung und partizipative Konzeptentwicklung zu beauftragen. Im Rahmen des Prozesses wurden in 2024 mehrere Workshops mit der Projektgruppe, teilweise auch mit Mitarbeitenden aus beiden Einrichtungen und weiteren Akteuren der Stadtverwaltung, sowie Arbeitstermine mit unterschiedlicher Besetzung, durchgeführt. Das daraus entstandene inhaltlich-räumliche Konzept liegt nun vor und es ist ortsunabhängig konzipiert.

Das Konzept enthält Aussagen zur inhaltlichen Ausrichtung, zu Formaten, zu Raum- und Ausstattungsbedarfen sowie einen Plan für die weitere Umsetzung. Kernelement des Konzepts ist die Zusammenlegung von Stadtbibliothek und Volkshochschule zu einem Bildungszentrum, was erhebliche Synergieeffekte verspricht und die Entwicklung innovativer, zeitgemäßer Angebote ermöglicht. Das Bildungszentrum soll einen erweiterten Bildungsbegriff umsetzen, der neben klassischen Lernformaten auch Raum für Information, Kultur, Mitgestaltung, Kreativität, Freizeit und zwischenmenschliche Begegnungen bietet. Ein Schwerpunkt liegt auf der Schaffung einer hohen konsumfreien Aufenthaltsqualität und Nutzungsvielfalt, um verschiedene Zielgruppen anzusprechen und neue Nutzerinnen und Nutzer zu gewinnen. Durch eine zentrale Lage in der Darmstädter Innenstadt soll das Bildungszentrum als Frequenzbringer fungieren.

Das Raumprogramm und ein möglicher Standort des Bildungszentrums soll nun in Zusammenarbeit mit der Darmstädter Stadtentwicklungsgesellschaft (DSE) entwickelt werden. Dazu sind Standorte zu prüfen, die eine Umsetzung des vorliegenden, ortsunabhängigen Konzeptes weitestgehend ermöglichen. Die bauliche Planung und Umsetzung des Projekts wird in Zusammenarbeit mit der DSE erfolgen.

Das ortsunabhängige Konzept verlangt in der Fortführung des Prozesses außerdem weitere Differenzierungen hinsichtlich u. a. interner und externer Kommunikationsstrukturen sowie inhaltlicher Vertiefungen. Zur Prüfung der weiteren Machbarkeit und Festlegung von erforderlichen Rahmenbedingungen werden weitere Maßnahmen auf der Prozessebene (Strategieworkshops etc.) mit relevanten Akteuren notwendig. Aufgrund der amts- und dezernatsübergreifenden Beteiligung ist eine externe Moderation angebracht.

Mit einer weiteren externen Begleitung soll durch eine Organisationsuntersuchung eine effiziente Organisationsstruktur für das Bildungszentrum geprüft und erarbeitet werden. Im Rahmen dieser Untersuchung sollen auch mögliche Geschäftsmodelle für das Bildungszentrum geprüft werden. Die beiden zuletzt genannten Vorhaben mit externen Dienstleistern werden weiterhin über die genannten Fördermittel finanziert.

Darmstadt, 17.2.2025

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Hanno Benz
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Holger Klötzner
Stadtrat